

2,1 Mio. Euro für Sanierung von Maria Plain

Geschichtliches

Die Wallfahrtskirche Maria Plain, von der Stadt Salzburg aus gut ersichtlich, ist eine der wichtigsten Sehenswürdigkeiten Österreichs. Die barocke Saalkirche wurde 1671-1674 von Giovanni Antonio Dario errichtet. Ebenso schön gelegen ist der dazugehörige Kalvarienberg. Der Weg und die barocken Kapellen wurden zwischen 1710 und 1730 gebaut. Sie symbolisieren den Leidensweg Christi.

Kalvarienbergsanierung bis Anfang 2006 fertig

Das ganze Ensemble von Maria Plain soll zum Mozartjahr 2006 saniert werden. Bei der Kirche wurden schon die Fassade und das Dach erneuert. Auch ein neuer Parkplatz wurde gebaut. Bisher sind 1,1 Mio. Euro ausgegeben worden. 2004 bis 2006 sollen die Kapellen und der Kalvarienbergweg saniert werden. Damit die Baulichkeiten wieder zu se-

hen sind, sollen die Sträucher vor den Bauwerken entfernt werden. Mit den Arbeiten wurde Anfang Oktober begonnen.

Spenden erbeten

Die Kosten für die Sanierung des Kalvarienberges betragen ca. 1 Mio. Euro und werden vom Stift St. Peter, dem Tourismusverband und der Gemeinde Bergheim sowie dem Treuhandfond des verstorbenen Franz Moßhammer getragen. Ein Teil soll durch Spenden finan-

ziert werden. Einzahlungen sind auf das Konto 26435 bei der Raika Bergheim (BLZ 35008) erbeten.

Nehmen Sie sich Zeit und wandern Sie einmal über den Kalvarienberg nach Maria Plain. Sie werden begeistert sein.

Spatenstich am 14.10.2004 zum Sanieren des Kalvarienberges in Maria Plain: Von links nach rechts: Michael Klein, Willi Feldbacher, Johann Moßhammer, Josef Moßhammer, Erzabt Edmund Wagenhofer, Friedrich Wieder.



Pfarrkirche Bergheim

Friedhof

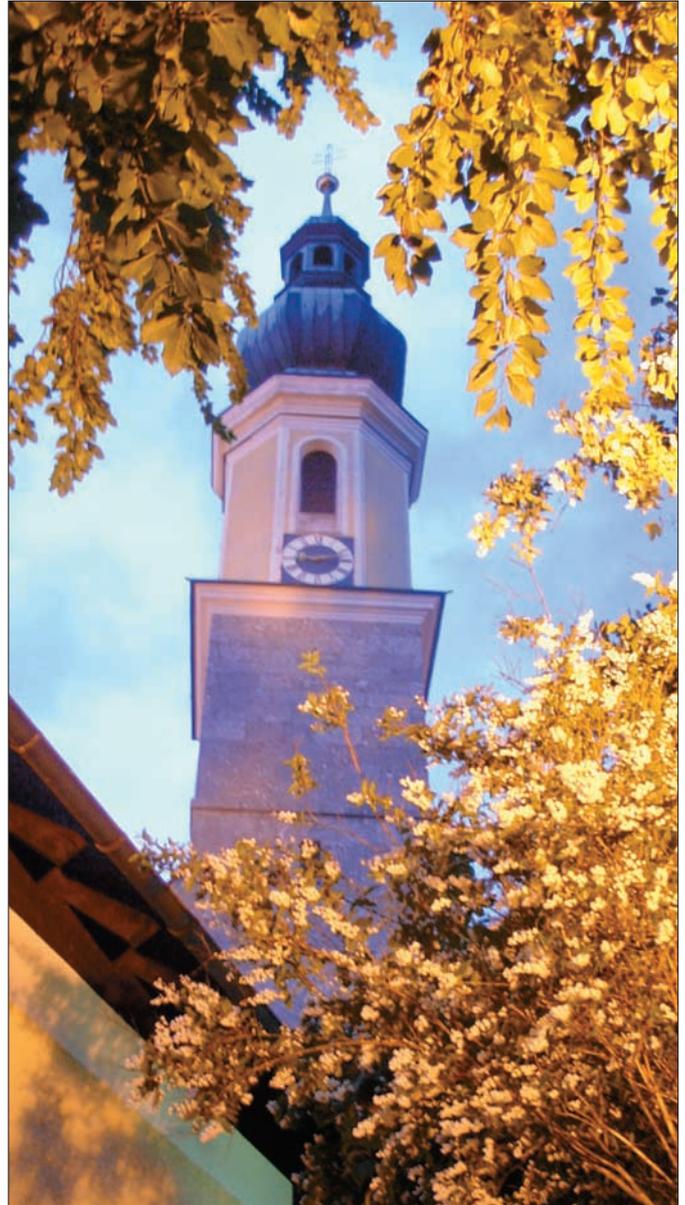
Rechtzeitig vor Wintereinbruch wurden bei den Stufen im Friedhof an vier verschiedenen Stellen Geländer montiert. Die Arbeiten wurden vom Lengfeldener Schmied Neuhofer um 1.500 Euro durchgeführt.

Unsere Glocken läuten wieder

In den letzten Wochen hat im Dorf etwas gefehlt. Die Kirchturmglocken haben nicht geläutet und die Turmuhr war abmontiert. Jetzt ist alles in neuem Glanz wieder da.

Bürgermeister Josef Moßhammer betonte in seiner Rede, dass die heute geweihte Leonhardi-Glocke seit gut hundert Jahren die erste in Bergheim ist, die nicht als Folge eines Krieges entstanden ist. Er gibt ihr als Bürgermeister den Wunsch mit, dass sie die Botschaft aus Schillers "Lied von der Glocke" bis in eine ferne Zukunft für Bergheim verkünden kann: "Freude diesem Ort bedeute Friede sei ihr erst Geläut."

Die Kirchturmsanierung ist abgeschlossen. Sie hat 122.000 Euro gekostet. Die Gemeinde Bergheim hat dazu 30.000 Euro beigetragen.



Kirchen-Innenraum

Im nächsten Jahr plant die Pfarre, den ganzen Kirchen-Innenraum zu sanieren.

Diese Arbeiten werden 290.000 Euro kosten. Spenden sind auf ein Konto bei der Raika Bergheim erbeten.

Beim Erntedankfest am 19. September wurde die neue Glocke geweiht. 700 Personen waren zu diesem großen, schönen Fest gekommen.

Straßen- sanierungen

Die vergangenen schönen Herbsttage wurden zum Sanieren von Straßen genutzt.

Güterwegler

Hochgitztenstraße, Gitzenweg, Breitweg, Grafenholzweg und Teile in Voggenberg wurden vom Güterwegerhaltungsverband der Salzburger Landesregierung saniert.

Langwiesweg

Am oberen Ende wurde ein Entwässerungsschacht eingebaut und ein Asphaltteil erneuert.

Plainwiesenweg

Bei dieser Straße in Hagenau wurden die größeren Straßenschäden behoben. Ähnlich wie beim Langwiesweg konnte eine Totalsanierung 2004 aus Kostengründen nicht gemacht werden.

Voggenbergstraße

Ein Gerinne im Wald wurde vertieft. Damit ist sichergestellt, dass die Straße im Bereich ober der Voggenbergsiedlung bei starkem Regen nicht mehr überschwemmt wird.

Lengfelden

Im Ortszentrum wurde das Granitstöckelpflaster neu ausgefugt. Eine Verbesserung vor allem für Radfahrer.

Voggenberg

Aus Sicherheitsgründen wurde entlang eines Fischtei-

ches eine Leitschiene montiert. Die Kosten in Höhe von 3.000 Euro haben sich die Gemeinde Bergheim zu 1/4 und die Gemeinde Elixhausen zu 3/4 aufgeteilt.

Bahnübergang Aupoint

Bei der Zufahrtsstraße Aupoint in Siggerwiesen wurde der rumpelige Bahnübergang erneuert. Vor diesem Übergang wird jetzt, als Versuch, ein neues Bahnübergangssystem eingebaut.

Breitweg

Eine Entwässerungsrinne wurde eingebaut.

Holzbauernweg

Der Weg vom Holzbauern in Voggenberg nach Anthering wurde von den Gemeindemitarbeitern aus Bergheim und Anthering erneuert.

Dorfstraße

Die Straßenbeleuchtung an der Bundesstraße zwischen dem Zentrum und dem Vereinsheim wird noch heuer erneuert.

Mehrzweckhaus

In den letzten Tagen wurden die kaputten Fliesen in den WC-Anlagen beim Festsaal erneuert. Demnächst werden die beschädigte Beschriftung beim Haupteingang und drei kaputte Fenster im Saal ausgetauscht.

Neue

Schallschutzwand

Derzeit wird im Bergheimer Zentrum im Bereich der Kreuzung gegenüber der Schule eine neue Schallschutzwand gebaut. Die Finanzierung erfolgt durch das Land.



Von der Fischachgenossenschaft und der Landesregierung werden derzeit die Fischachböschungen durchgemustert. Bäume in den Böschungen werden entfernt und große, natürliche Steine eingebaut. Eine weitere Schutzmaßnahme, damit solche Schäden, wie sie beim Hochwasser vom August 2002 aufgetreten sind, in Bergheim nicht mehr passieren können. Übrigens wurde in Bergheim in den letzten 2 Jahren viel in den Hochwasserschutz investiert.

Kinder aufgepasst neuer, großer Spielplatz kommt

Wie mehrmals berichtet, kommt im Bereich des alten Schwimmbades ein großer Kinderspielplatz. In den letzten Wochen wurde das Gelände planiert und neu gestaltet.

Ausschreibung Gärtnerarbeiten

1. Weber, Braunau 12.508,-
2. Gloner, Tamsweg 24.445,-
3. Griesser, Ebenau 45.030,-

Frecher Diebstahl

Die Gärtnerfirma hat für den neuen Spielplatz gesiebten Humus angeliefert. Damit nicht zu viel Material widerrechtlich entwendet wird, wurde der Haufen mit einer Plane abgedeckt. Jetzt hat man ihm neben einem Teil des Humus auch gleich die Plane gestohlen.

Derzeit werden für die Kinderspielgeräte Angebote eingeholt. Sie sollen noch heuer gekauft werden. Die Aufstellung soll im Frühjahr erfolgen. Die Geräte werden ca. 35.000 Euro kosten. Für den ganzen Spielplatz wurden dann 70.000 Euro ausgegeben.



Neben einer solchen schönen Gerätekombination sollen noch Schaukeln, Wippen, ein Sandkasten, ein Volleyball- und Basketballnetz sowie einige Sitzgruppen aufgestellt werden. Ein genauer Plan hängt im Gemeindeamt auf.

Kanal Kirchfeld

Nach einem Jahr Bauzeit wird es in Kirchfeld (ehemalige Wohnsiedlung) wieder ruhig. Die Bewohner mussten viel Staub, Schmutz und Verkehrsbehinderungen ertragen und viel Geduld aufbringen. Die Gemeinde und Bauleiter Willi Feldbacher möchten sich bei den Bewohnern für ihr Verständnis bedanken.



Die Ehrenbachbrücke zwischen dem Bergheimer Ortsteil Viehausen und dem Elixhausener Ortsteil Moosham wurde erneuert. Sie war beim Hochwasser 2002 zerstört worden. Die Kosten in Höhe von 63.000 Euro trägt zu 50% der Hochwasser-Katastrophenfond und zu je 25% die Gemeinden Bergheim und Elixhausen.

Alles neu in Kirchfeld

Wie berichtet, wurden in Kirchfeld der Fäkal-, der Regenwasserkanal, die Wasserleitung und die Straßenbeleuchtung erneuert. Ebenso wurden Internetkabeln und Gasleitungen eingebaut. Zuletzt wurde der Straßenraum neu gestaltet, mit Parkplätzen, Grüninseln, Gehwegen, und 15 zusätzlichen Parkplätzen an der Dorfstraße.



Als Dank für das Verständnis der Bewohner von Kirchfeld während der Bauarbeiten hat ihnen die Gemeinde als Erinnerung einen Nussbaum gepflanzt.



Die "Kirchfelder" haben im September den Abschluss der Bauarbeiten mit einem Straßenfest gebührend gefeiert. Bürgermeister Moßhammer konnte dabei viel Lob für die gelungenen Arbeiten ernten.

Feuerwehr

Weihnachtsmarkt

Am 11. Dezember ab 10 Uhr und am 12. Dezember von 9 - 16 Uhr veranstaltet die Bergheimer Feuerwehr am Dorfplatz wieder ihren Weihnachtsmarkt. Neben selbstgebastelten schönen Sachen werden natürlich auch Glühwein und Punsch angeboten.

Friedenslichtaktion

Am Heiligen Abend zwischen 10 und 14 Uhr kann im Feuerwehrhaus Bergheim wieder das Friedenslicht abgeholt werden.



Weihnachtsmarkt am Dorfplatz.

Hauptschule Bergheim

Woche der Chemie

Hauptschüler helfen Volksschülern beim Experimentieren

Im Rahmen der Aktion "Experimentieren mit Volksschülern" erforschten in Bergheim die SchülerInnen der 3A Klasse der Hauptschule unter der Leitung von Frau Michaela Pöschl mit den Volksschülern mit Experimenten die Umwelt.

Die SchülerInnen untersuchten,
welcher Stoff Babywindeln so gierig Flüssigkeit schlucken lässt,
welche Stoffe es heiß mögen, welche nicht,
sie stellten fest, dass Kerzen auch atmen,
sie probierten aus, wie eine Haut zur Blase wird,
sie erkundeten, wie viel Gas aus einer Tablette kommt,

sie stellten fest, dass es auch Gase zum Schütten gibt,
sie ließen Filzschreiber-Farben um die Wette "laufen",
sie verwandelten Rotkraut zum Blaukraut,
sie gewannen Salz aus Sole
und stellten fest, dass Wasser nicht Wasser ist, eines wird milchig,
das andere schäumt, ...



Die SchülerInnen der Hauptschule Bergheim nehmen nicht zum ersten Mal an der Experimentierwoche teil. Das Miteinander Lernen ist ein Gewinn für die "Kleinen" und die "Großen".

Lehrer malten in den Sommerferien ihre Klassen aus

SchülerInnen einiger Klassen wurden am Schulbeginn dieses Schuljahres überrascht. Ihre Klassenräume zeigten sich nicht mehr im eintönigen Weiß. Vor allem LehrerInnen der ersten Klasse, bzw. LehrerInnen, die als Klassenvorstand eine Klasse neu übernommen hatten, haben sich diese Motivation für die SchülerInnen einfallen lassen. Nachdem einige Räume aus den Vorjahren Spuren der letzten SchülerInnen trugen und generelles Ausmalen zu teuer war, griffen die LehrerInnen in der unterrichtsfreien Zeit zur Selbsthilfe und zum Pinsel. Drei Klassenräume wurden farblich neu gestaltet, damit sich die SchülerInnen in den Räumen im laufenden Schuljahr wieder wohlfühlen.

Die Gemeinde bedankt sich bei den LehrerInnen für ihren freiwilligen Einsatz.

UMWELTINFORMATION

Verunreinigungen bei den Sammelinseln

Immer wieder kommt es zu starken Verunreinigungen bei einzelnen Sammelinseln. Altstoffe, aber auch Abfälle werden einfach neben die Behälter geworfen.



Leider stellen sehr viele unzerlegte Schachteln, aber auch Altpapier vor die Sammelcontainer. Große Kartons gehören in den Recyclinghof, nicht in die Sammelcontainer!

Wenn Sammelbehälter voll sind, bringen Sie Ihre Altstoffe zum nächsten Sammelbehälter oder während der Öffnungszeiten zum Recyclinghof. Tragen wir alle dazu bei, dass solche "Schandfleck" in Bergheim nicht mehr vorkommen!

Mülltonnen bereitstellen

Stellen Sie die Mülltonnen schon am Tag vor der Abholung zur Entsorgung bereit. Aus organisatorischen Gründen wurde in letzter Zeit die Tour etwas verändert, so dass das Müllfahrzeug nicht zum gewohnten Zeitpunkt in den verschiedenen Straßen war. Zahlreiche Bürger hatten die Tonnen aber leider erst danach bereitgestellt, so dass diese nicht entleert wurden.

Stellen Sie also ihre Mülltonnen immer schon am Vorabend zur Entleerung bereit, damit die ordnungsgemäße Entsorgung auch gewährleistet ist.



Der Bergheimer Volksliederchor hatte im Sommer einen vielbeachteten Auftritt im Salzburger Mirabellgarten.

Wir wollen, dass Sie sicher leben!

Die "Kriminalpolizeiliche Beratung" der Gendarmerie berät gerne und objektiv in allen Sicherheitsfragen. Etwa wie man sein Haus oder seine Wohnung, das Geschäft oder Büro absichert.

Oft genügen kleine Vorkehrungen, beispielsweise an der Wohnungstür, um sich nicht nur subjektiv sicherer zu fühlen, sondern

möglichen Tätern auch tatsächlich das Handwerk zu legen.

Die speziell ausgebildeten Beamten kommen kostenlos ins Haus, um Schwachstellen aufzudecken und individuelle Sicherheitsvorschläge auszuarbeiten.

Terminvereinbarungen: Tel: 059 133 50 DW 3333, Fax DW 3009 oder e-mail: lgk-ska@gendarmerie.gv.at

Weil wir wollen, dass Sie sicher leben.

Sportunion Bergheim

Zweigverein AktivFit:

Das Training des SU Vereines AktivFit Bergheim hat wieder begonnen. Als guten Start für die kommende Schisaison bieten wir im Bereich Fitness die ideale Vorbereitung für jung und alt an.

Kinder und Jugendliche, Damen, Herren und Senioren werden von gut ausgebildeten Trainern betreut. Diese Aktivitäten finden in den Turnhallen der Volks- und Hauptschule statt.

Gerne können Sie auch zum Schnuppern kommen!

Info unter www.bergheim.at/aktivfit



Impressionen vom Fitnesstraining der Männer.

Zweigverein Fussball:

Die Kampfmannschaft steht eine Runde vor Ende der Herbstsaison am 2. Tabellenplatz.

Aus dem 25 Spieler bestehenden Kader sind noch immer 15 Spieler im Nachwuchsbereich spielberechtigt.

Seit drei Jahren läuft der Prozess, die jungen Spieler gezielt in die erste Mannschaft zu integrieren. Schön langsam trägt die Aufbauarbeit Früchte.

Die U17 setzte ein weiteres Highlight. Ohne Punkteverlust an erster Stelle wird sie im Frühjahr um den Landesmeistertitel spielen.

Info unter www.fc-bergheim.at

Sektion Nordic Walking:

Sie sind eine lustige, walking begeisterte Gruppe, die, egal wie das Wetter ist, quer durch Bergheim wackt.

Treffpunkt jeden Mittwoch um 18 Uhr am Tennisparkplatz.

Sobald Schnee liegt, kann man bei uns Kurse in Schneeschuhgehen besuchen. Die Schneeschuhe können gegen Gebühr bei Sport Eybl Bergheim ausgeborgt werden.

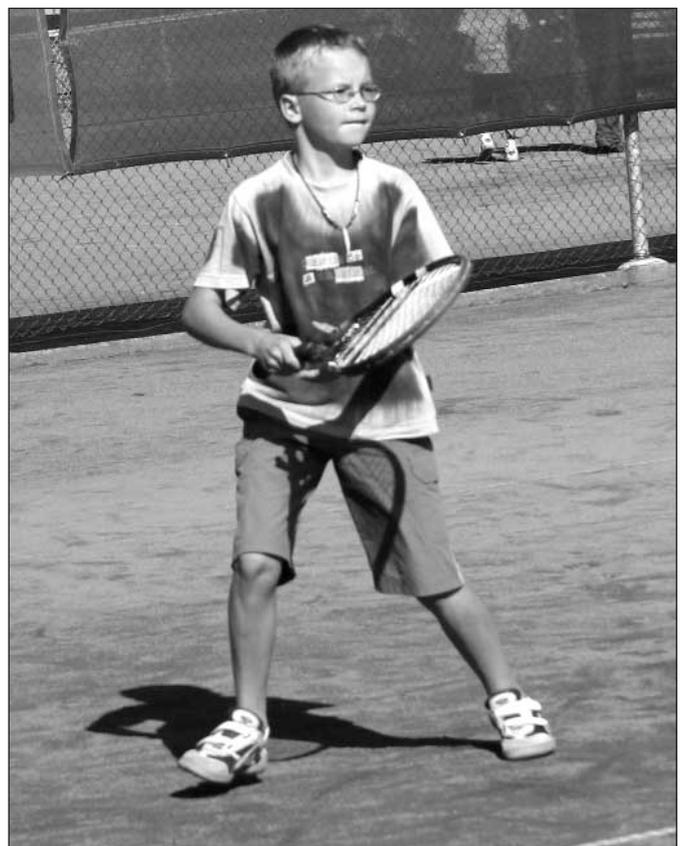
Info über Nordic Walking und Schneeschuh gehen bei Eveline Stauder 0699/11665056 oder stauder.xund@aon.at.

Zweigverein Tennis:

Eine ereignisreiche und sportlich erfolgreiche Tennissaison liegt hinter ihnen. An den schönen Sommertagen wurden die Tennisplätze von Kindern und Erwachsenen intensiv genutzt.

Zahlreiche Veranstaltungen gaben den Mitgliedern Gelegenheit für ein gemütliches Zusammensitzen.

Infos und Kontakt unter www.utc-bergheim.at



75 Kinder und Jugendliche nahmen heuer am Sommertennistraining in Bergheim teil.

Martin Gießner „extrem“ er- folgreicher Bergheimer



Der Bergheimer ExtremradSPORTler Martin Gießner (33) hat schon in den letzten Jahren mit sehr guten Ergebnissen bei Extremradrennen aufhorchen lassen. Heuer ist ihm endgültig der Sprung in die Weltklasse gelungen. Trotz nicht optimaler Vorbereitung schaffte er mit Platz drei gleich bei seinem ersten Rennen der Saison, der Ultra Radmarathon WM im Juni, den Sprung auf das Podest. Bei diesem Rennen bewältigte Gießner 1010 km mit 15700 HM (unter anderem mussten der Großglockner, der Felbertauern und der Soboth je zwei mal bezwungen werden) in weniger als 41 Stunden.

Race across the Alps

Drei Wochen nach der WM stand mit dem Race across the Alps (RATA, 540 km, 13700 HM) eines der härtesten Extremradrennen überhaupt auf dem Programm. Zu diesem Rennen werden jedes Jahr nur 30 bis 40 der weltbesten ExtremradSPORTler eingeladen. Nach den Plätzen zehn (2002) und sieben (2003) wurde Gießner heuer bei widrigsten Wetterverhältnissen ausgezeichnet Fünfter.

Trotz Verspätung am Start gewonnen

Doch das war noch lange nicht alles. So richtig zündete Gießner seinen Turbo dann im August am Nürburgring. Beim 24-h-Rennen auf der legendären Nordschleife distanzierte Gießner die gesamte deutsche ExtremradSPORTelite um über eine Stunde. Und dies, obwohl er auf Grund von Staus nicht rechtzeitig ankam und daher mit einer Viertelstunde Verspätung starten musste. Insgesamt legte Gießner am Nürburgring dann aber trotzdem 606 km mit 13500 HM in 23h 23 min. zurück. Diese Leistung bedeutete neuen Streckenrekord und seinen ersten Sieg als ExtremradSPORTler.

Zum Abschluss der Saison fuhr Gießner im September noch ein 12-h-Einzelzeitfahren auf dem Hockenheimring. Trotz einiger Probleme konnte er mit 427,5 km relativ knapp hinter dem zur Zeit wohl weltbesten ExtremradSPORTler, Wolfgang Fasching (441 km) und Manfred Schorer (GER/436,5 km) Dritter werden.

Wer noch mehr über Martin Gießner erfahren möchte kann sich auch im Internet unter www.martin-griessner.info informieren.

Die Gemeinde wünscht dem Bergheimer RadSPORTler Gesundheit und weiterhin viel Erfolg.

Alexander Wengler Vizeweltmeister aus Bergheim



Alexander Wengler wurde in vier Tanzdisziplinen österr. Meister und erhielt die Startberechtigung für die WM in Bremen. Gestartet über die Tanzschule Niki Seifert mit dem Streetdance Center Sbg. belegte Alexander mit seinem eigenen Tanzstil unter 2571 Teilnehmern aus aller Welt den 3. Platz im Bewerb Hip-Hop solo.

1 Punkt fehlte zum WM-Titel

Auf Anhieb wurde er am 2. Tag Vizeweltmeister in der Disziplin electric boogie. Im 3. Bewerb "electric boogie duos adults" belegte er mit seiner hübschen Freundin und Tanzpartnerin Daniela Schwarzbach (bereits Profi) ebenfalls den 2. Weltmeisterplatz. 1 Punkt fehlte zum Weltmeistertitel.

Der Tänzer bedankt sich bei der Gemeinde Bergheim. Er durfte unentgeltlich für das Training den Jugendraum im alten Gemeindegebäude jahrelang benutzen. Jetzt suchen Alexander und seine Tanzpartnerin einen Werbesponsor zur Weiterführung ihrer Sport-Tanz-Aktivitäten. Vielleicht gibt es in Bergheim jemanden, der Interesse hat. Tel.: 0699-11 036 776.

Die Gemeinde gratuliert zu diesen großen Erfolgen. Vielleicht gibt es eine Möglichkeit, sein Können einmal in Bergheim zu zeigen.

Wirtschaftsausstellung

Ein Erfolg war die 1. Bergheimer Wirtschaftsausstellung am 11. und 12. September. Obwohl das Wetter nicht mitspielte, haben sich viele Gäste und Bergheimer von der Leistungsfähigkeit der Bergheimer Wirtschaft beeindrucken lassen. Ein Höhepunkt dabei war sicher die Eröffnung und die Backstubenführung in der neuen Bäckerei Rößlhuber. Besonderer Dank gilt dem Tourismusverband Bergheim und der Familie Kardeis aus Bergheim. Die hatten die Hauptarbeit an der Organisation.



Viel zu sehen gab es im großen Messezelt.

Auch die Organisatoren des Festzeltes haben sich ein Bier verdient.



10 JAHRE ST. GEORGSHAUS

Am Nationalfeiertag, dem 26. Oktober feierte unser Altersheim mit einem großen Fest sein 10-jähriges Bestehen. Die Veranstaltung wurde von den Gemeindebediensteten bestens organisiert.

Ein besonderer Dank gilt der jungen Volkspartei. Sie haben ehrenamtlich für die Bewirtung gesorgt. 400 Besucher konnten sich vom guten Funktionieren unseres Seniorenheimes überzeugen.

Brigitte Annau ist seit Bestehen des Hauses Heimleiterin. Sie ging mit diesem Fest in den verdienten Ruhestand.

Bürgermeister Moßhammer bedankte sich für den 10-jährigen Einsatz und wünschte Gesundheit und alles Gute für den Ruhestand.



Besonders wohl im Festzelt fühlten sich die Bewohner.



Geburten

Alexander der Sylvia Eder, Mitterstraße.

Felix der Eva Gußnig und des Christian Hillebrand, Binderweg.

Hannah-Carina der Karin und des Helmut Krenn, Fischachstraße.

Ellena der Lydia Pailer und des Wolfgang Ochsenhofer, Mitterfeld.

Leonardo der Neumayr Claudia, Plainwiesenweg.

Elena der Barbara und des Bernhard Böhm, Kirchfeld.

Todesfälle

Anna Mackner, geb. 1944, verst. 3.10.2004, Uferweg.

Karl Regner, geb. 1915, verst. 21.8.2004, Furtmühlstraße.

Aloisia Studlar, geb. 1906, verst. 20.9.2004, Furtmühlstraße.

Georg Wagner, geb. 1929, verst. 25.8.2004, Plainwiesenweg.

Paul Wollak, geb. 1930, verst. 25.9.2004, Gangsteig.

Josef Nußbaumer, geb. 1926, verst. 17.9.2004.

Katharina Bermadingen, geb. 1913, verst. 9.11.2004.

Hochzeiten

Bernhard und Monica Alphart, geb. Polzer, Fischachstraße.

Johann und Annabell Eder, geb. Windhofer, Siggerwiesen.

Andreas und Maria Nußbaumer, geb. Hasenauer, Xantenweg.

Anton und Susanne Hartl, geb. Schanner, Bräumühlweg

SOS-Kinderdorf Bergheim

Von der Familie Feldinger wurde dem SOS-Kinderdorf ein Haus in Gaglham vererbt. Am Freitag, den 29. Oktober 2004 wurde die neue Jugendwohngemeinschaft von SOS-Kinderdorf in Bergheim, Gaglhamerweg offiziell seiner Bestimmung übergeben. Ab Mai 2003 wurde das Gebäude am Gaglhamerweg umfassend baulich adaptiert. Im

zweiten Stock entstanden sieben Einzelzimmer und ein Doppelzimmer für die Jugendlichen, im ersten Stock Küche, Esszimmer und Gemeinschaftsräume sowie Büros und Dienstzimmer der Betreuer/innen. Erdgeschoss, Teile des Kellers und der Innenhof stehen den Jugendlichen als Freizeiträume zur Verfügung. Zur Zeit leben in der SOS-Jugendwohngemeinschaft drei Mädchen und fünf Burschen (im Alter von 14 bis 19 Jahren). Ziel der Jugendwohngemeinschaft ist es, Jugendlichen, die nicht im Schutz der eigenen Familie aufwachsen können, ein stabiles Zuhause zu bieten und sie auf dem Weg zum Erwachsenwerden individuell zu begleiten, damit sie ihr Leben später eigenverantwortlich gestalten und sich in die Gesellschaft und auf dem Arbeitsmarkt gut integrieren können.

Theatergruppe Bergheim

Derzeit spielt die Kindertheatergruppe Bergheim unter der Leitung von Frau Anneliese Ebner im Mehrzwecksaal das Stück "Schneewittchen und die sieben Zwerge". Aufführungstermine gibt es noch vom 19 bis 21.11., jeweils um 16 Uhr. Kartenreservierungen unter der Tel. Nr.: 0662/450 380.



Beim letzten Kindertheater wurden 1.000 Euro für die Kinder der Hochwasseropfer von Thalgau gespendet. Besten Dank.

Adventbazar

Am Freitag, den 26. November veranstalten die Bastelgruppe des Altersheimes und der Eltern-Kind-Treff Bergheim zwischen 15 und 19 Uhr im Altersheim einen Adventbazar. Es werden selbstgebastelte Gegenstände der Heimbewohner und Kinder günstig verkauft.



Das Team der Gemeindebediensteten konnte heuer die Vereinsmeisterschaften im Fußball gewinnen. Da die Arbeiter aus dem Schwimmbad, Altersheim und Gemeindeamt bereits das dritte mal siegten, erhielten sie auch den großen Wanderpokal. Wir gratulieren!



Rekordbeteiligung beim Ortsvereinsturnier im Stockschießen. 36 Mannschaften traten an. Bei den Herren siegte der Kameradschaftsbund vor der Feuerwehr Voggenberg und den Radfahrern.



Ortsmeister bei den Stockschützinnen wurde der Seniorenbund vor den Altersheimbediensteten und der Theatergruppe.

Mit dem Rad nach Rom

Im Juni diesen Jahres haben es 10 Bergheimer geschafft, mit dem Fahrrad von Bergheim nach Rom zu fahren. Die 1100 km lange Strecke führte über Großglockner, Lienz, Belluno, Ravenna und Assisi nach Rom.

Die Bergheimer Stabau Hannes, Gierlinger Englbert, Weichenberger Johann, Frauenlob Johann, Schwab Gottfried, Heidolt Franz, Fuchs Raimund und Fuchs Sepp.



Bergheim im Internet

Alles, was in Bergheim los ist, kann man auf der offiziellen Homepage der Gemeinde unter www.bergheim.at nachlesen.

Daneben gibt es noch die private Homepage von Lambert Gierlinger, Peterbauer aus Bergheim. Herr Gierlinger bemüht sich sehr. Gerade die örtlichen Feste werden von ihm unter www.bergheim.or.at hervorragend präsentiert. Übrigens arbeitet Lambert Gierlinger auch für die Gemeindezeitung. In dieser Ausgabe sind zum Beispiel die Fotos von der Glockenweihe und dem Fest 10 Jahre Altersheim von ihm.

Sabine Reithofer live in der Mehrzweckhalle

Unter dem Motto "Musik von Bergheimer für Bergheimer" veranstaltet Bergheims Sopranistin Sabine Reithofer heuer ihr sechstes Live-Konzert. Am Samstag, den 27. November um 19.30 Uhr singt sie gemeinsam mit Gästen in der Mehrzweckhalle. Das Thema 2004 lautet: Musicals & Filmmusik. Lassen Sie sich von einem bunten, schwungvollen Programm verzaubern. Einlass ab 19 Uhr. Kartenreservierung unter der Tel.-Nr.: 0662/450 696.

Veranstaltungen

19.-21. November:	16 Uhr: Kindertheater im Mehrzweckhaus.
20. November:	Flohmarkt der Bergheimer Seniorenfußballer in der Stockschützenhalle.
26. November:	19.30 Uhr: Konzert von Sabine Reithofer im Mehrzweckhaus.
26. November	15-19 Uhr: Adventbazar im Altersheim.
4. Dezember:	17 Uhr: Perchtenlauf am Dorfplatz.
11. Dezember:	Volksliedchor Bergheim: „Auf Weihnachten zua“ in Maria Plain.
11.-12. Dezember:	Feuerwehr Bergheim, Weihnachtsmarkt am Dorfplatz.

Schwimmbad – weniger Besuch

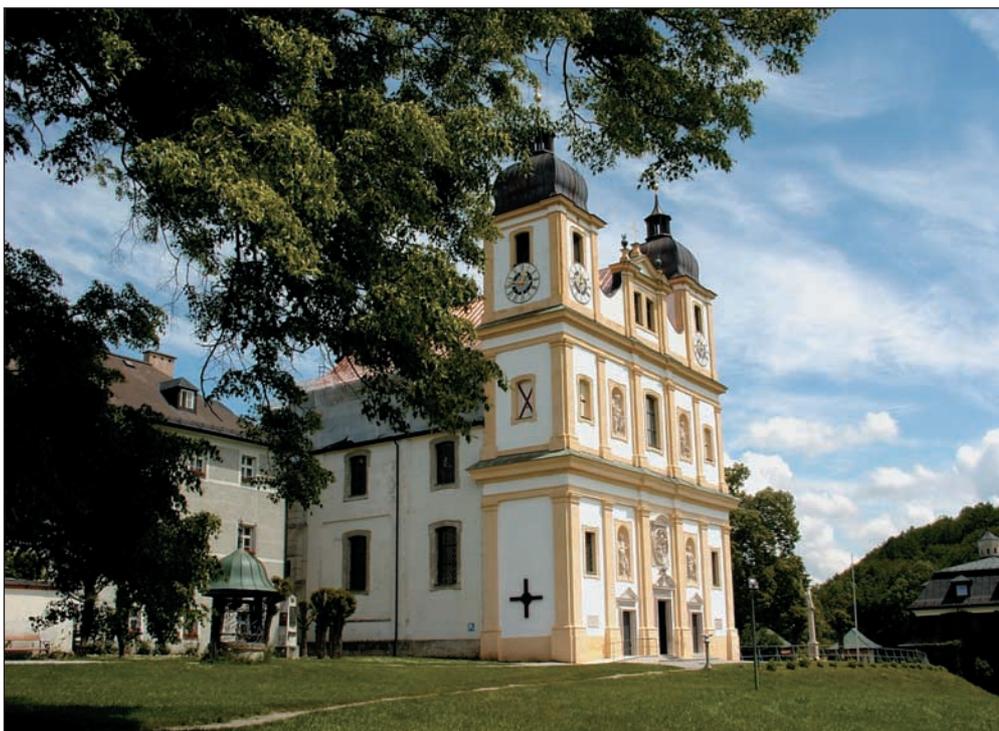
bedingt durch das schlechte Wetter im heurigen Sommer besuchten 2004 nur 64.600 Personen unser Schwimmbad. Im Rekordsommer 2003 waren es 126.800.

Im Schwimmbadrestaurant gibt es jeden ersten Freitag im Monat ab 20.30 Uhr einen Oldie-Abend mit Live-Musik und Tanz.

Die Sauna hat wieder geöffnet. Von Dienstag (Damentag) bis Samstag zwischen 14 und 22 Uhr.



Der Eislaufplatz wird, wenn es die Witterung erlaubt, Anfang Dezember wieder geöffnet.



Feuerwehrball in Lengfelden am Samstag, den 20. November um 20 Uhr beim Bräuwirt.

Die Sanierungsarbeiten an der Wallfahrtskirche Maria Plain haben bisher 1,1 Mio. Euro verschlungen. Dafür steht die Kirche jetzt in neuem Glanz da.